

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:482512-2023:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Freiberg: Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung
2023/S 151-482512**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Mittelsachsen

Postanschrift: Frauensteiner Str. 43

Ort: Freiberg

NUTS-Code: DED43 Mittelsachsen

Postleitzahl: 09599

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Interner Service, Zentrale Dienste

E-Mail: vergabestelle@landkreis-mittelsachsen.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.landkreis-mittelsachsen.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/125866>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/125866>

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/125866>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Rahmenvertrag über das Leasing von Dienstfahrrädern für die Beschäftigten des Landkreises Mittelsachsen

Referenznummer der Bekanntmachung: ZD 2023/16

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

75131000 Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Gegenstand ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Einrichtung und Bereitstellung eines Angebotes zum Fahrradleasing über das Instrument der Entgeltumwandlung auf der Grundlage des Tarifvertrages zur Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern im kommunalen öffentlichen Dienst vom 25.10.2020 (TV-Fahrradleasing) für die leasingberechtigten Beschäftigten des Landratsamtes Mittelsachsen.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

34430000 Fahrräder
50111110 Unterstützungsdienste für Fahrzeugparks
66000000 Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DED43 Mittelsachsen

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Dienstleister hat sämtliche Leistungen auszuführen, die für die ordnungsgemäße Durchführung des zu schließenden Rahmenvertrags und die organisatorische Abwicklung notwendig sind. Insbesondere folgende Leistungen sind vom Dienstleister zu erbringen:

- Abwicklung aller Prozesse und Anfragen, wie Bestellung, Beendigung, Übernahmen des Leasingobjekts, Rückführung, Schadensfallabwicklung, Abschluss von Ausfallversicherungen, Generierung von Leasingantrag und Übernahmebestätigung für die Beschäftigten des Auftraggebers.
- Schaffung der Möglichkeit, in einem regionalen umfangreichen Händlernetz für die Fahrradbeschaffung im Kontext dieser Leistungsbeschreibung durch die Beschäftigten zu ermöglichen. Es sind mindestens drei Händler im Landkreisgebiet vorzuhalten bzw. zu gewährleisten.
- Bereitstellung von Finanzierungen/Leasing und die organisatorische und prozessuale Einbeziehung der Leasinggesellschaft in die Leistungsbeziehung.
- Der Auftragnehmer muss eine Vollkaskoversicherung, inklusive aller Verschleißreparaturen, möglichst ab dem 1. Tag der Übernahme, ohne eine Schadensuntergrenze (Bagatellschadens-grenze), ohne eine Selbstbeteiligung des Mitarbeiters und ohne eine Deckelung der Summe aller Verschleißreparaturen innerhalb des Leasingzeitraums anbieten.
- Der Dienstleister muss als Leistungsbestandteil mindestens zwei Inspektionen innerhalb des Leasingzeitraums anbieten.
- Bereitstellung von Lösungen bei vorzeitiger Beendigung des Leasingvertrags (bei Krankheit, Unfalltod, Beendigung des Arbeitsverhältnisses des Beschäftigten), sowie die Übernahme der Leasingraten bei Arbeitsunfähigkeit (ab dem 43. Tag) und Elternzeit (s. 3.9.1)
- Eine eventuelle Wartezeit zwischen Abschluss der Verträge und Bereitstellung des Fahrrades soll möglichst gering sein.
- Der Dienstleister ist inhaltlicher Ansprechpartner für alle teilnehmenden Beschäftigten. Hier-für stellt er verschiedene Kommunikationskanäle (z. Bsp. E-Mail, Hotline oder Ticketsystem) zur Verfügung.
- Der Dienstleister stellt ein internetbasiertes Tool zu Verfügung, auf der die Prozesse digital abgewickelt werden.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Leistung / Gewichtung: 50
Preis - Gewichtung: 50

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2024

Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Rahmenvereinbarung kann um weitere 12 Monate bis zu einer Vertragshöchstdauer von insgesamt 48 Monaten im Einvernehmen zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer verlängert werden.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Das Landratsamt Mittelsachsen hat ca. 1.400 anspruchsberechtigte Beschäftigte. Mindestabnahmemengen an geleasteten Fahrrädern werden nicht festgelegt. Die Inanspruchnahme des Angebots zum Fahrradleasing ist für die Beschäftigten freiwillig. Es bestehen daher keine Abnahmeverpflichtungen. Die maximale Abnahmemenge wird auf 280 Beschäftigte (ca. 20% der Anspruchsberechtigten) festgelegt.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Eigenerklärung des Bieters gemäß § 48 Abs. 4 und 5 VgV über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB (Anlage A);

- Eigenerklärung des inländischen Bieters zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister oder des ausländischen Bieters zur Eintragung in ein vergleichbares Register (Anlage C);

- Erklärung Bietergemeinschaft (Anlage D);

- Erklärung des Bieters bzw. des Bevollmächtigten der Bietergemeinschaft zum Einsatz von Nach- bzw. Subunternehmen (Anlage E);

- Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 - Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen (Anlage J)

Bei vorgesehenem Einsatz von Nach- bzw. Subunternehmen sind auf Verlangen der Vergabestelle die Eigenerklärung Anlage F (Verpflichtungserklärung) sowie die Anlagen A und C auch für Nach- bzw. Subunternehmen vorzulegen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Eigenerklärung des Bieters zu Gesamtumsätzen und Umsätzen für gleichartige Leistungen der letzten drei Jahre (Anlage B);

Bei vorgesehenem Einsatz von Nach- bzw. Subunternehmen ist auf Verlangen der Vergabestelle diese Eigenerklärung (Anlage B) auch für Nach- bzw. Subunternehmen vorzulegen.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Eigenerklärung des Bieters zu Referenzen zu gleichartigen Leistungen in den letzten höchstens drei Jahren sowie die Angabe der Zahl der Beschäftigten (Anlage B);

Bei vorgesehenem Einsatz von Nach- bzw. Subunternehmen sind auf Verlangen der Vergabestelle diese Eigenerklärung (Anlage B) für Nach- bzw. Subunternehmen vorzulegen.

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

- Eigenerklärung des Bieters nach Mindestlohngesetz, Arbeitnehmer-Entsendegesetz und Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (Anlage G);

Bei vorgesehenem Einsatz von Nach- bzw. Subunternehmen ist auf Verlangen der Vergabestelle diese Eigenerklärung (Anlage G) auch für die Nach- bzw. Subunternehmen vorzulegen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 04/09/2023

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 22/12/2023

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 04/09/2023

Ortszeit: 10:30

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Fragen und/oder Hinweise zu den Vergabeunterlagen sind nach Erhalt dieser unverzüglich und bis spätestens 25.08.2023 ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform zulässig. Verwenden Sie hierzu die entsprechend angegebene Vergabeplattform in der Auftragsbekanntmachung bzw. in den Vergabeunterlagen. Die Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu> ist die einzig amtliche Bekanntmachung.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS
Leipzig
Postanschrift: Braustraße 2
Ort: Leipzig, Deutschland
Postleitzahl: 04107
Land: Deutschland
E-Mail: wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de
Telefon: +49 3419773800
Fax: +49 3419771049
Internet-Adresse: <https://www.lds.sachsen.de>

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS
Leipzig
Postanschrift: Braustraße 2
Ort: Leipzig
Postleitzahl: 04107
Land: Deutschland
E-Mail: wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de
Telefon: +49 3419773800
Fax: +49 3419771049
Internet-Adresse: <https://www.lds.sachsen.de>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

03/08/2023